

19. Wahlperiode

## **Antrag**

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **ReTraNetz der Mobilitätsindustrie stützen, Strukturwandel in Berlin-Brandenburg ökologisch und sozial gestalten**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, unverzüglich mit der Bundesregierung Gespräche zur finanziellen Absicherung des Regionalen Transformationsnetzwerks für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie Berlin-Brandenburgs (ReTraNetz-BB) über den Juni 2025 hinaus aufzunehmen.

Ziel muss eine langfristige Sicherstellung der Arbeit des ReTraNetz-BB-Konsortiums aus Industrie, Gewerkschaften, wissenschaftlichen Einrichtungen und weiteren Institutionen sein, um die mittelständische regionale Wirtschaftsstruktur als Treiber der Mobilitätswende unter Dekarbonisierungsbedingungen von Produkt bis Produktion voranzubringen.

Dem Abgeordnetenhaus ist zum 31. März 2025 zu berichten.

### ***Begründung***

Um die Mobilitätsbranchen in Berlin und Brandenburg bei ihrer Transformation von der fossilen zur klimaneutralen Wirtschaft zu unterstützen und Betriebe wie Beschäftigte zukunftstüchtig zu machen, haben beide Bundesländer 2022 rund acht Millionen Euro Förderung vom Bund erhalten.

Die Mittel waren Teil des 200 Millionen Euro schweren Pakets des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur Schaffung regionaler Transformationsnetzwerke (ReTraNetze), um den Mobilitätswandel sowie die damit verbundenen neuen Anforderungen an die Fahrzeugindustrie weg von Öl und Gas voranzubringen.

Die Ansiedlung von Tesla hat in Berlin und Brandenburg viele ökonomische Entwicklungen beschleunigt, teils wie ein Magnet neue Gewerke angezogen und andere verdrängt. Dadurch ist neben regionalem Wirtschaftswachstum auch das Bedürfnis nach institutionalisierten moderierten Informations- und Verständigungsprozessen zwischen den Beteiligten entstanden.

Das so unterstützte Netzwerk hat in den letzten Monaten die Hypothese bestätigt, dass sich durch Strukturen wie dieses vitale Transformationsnetzwerk zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, zwischen Startups und etablierten Unternehmen sowie zwischen Sozialpartner:innen, öffentlichen Einrichtungen und Behörden der Umbruch im Automotive-Bereich aktiv im Sinne einer Hilfe zur Selbstorganisation der Beteiligten gestalten und entwickeln lässt.

Die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung beider Länder bzw. von Berlin Partner in Form von Strategieentwicklung, Kommunikation und Einbindung weiterer Partner:innen sowie das Scouting und Bewerten von Mobilitätskonzepten, Technologien und Dienstleistungen, ist insofern eine lohnenswerte und zielführende Investition und sollte unbedingt fortgeführt werden.

Berlin, den 10. Dezember 2024

Jarasch      Graf      Bozkurt  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen